Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 10 (1959)

Heft: 1

Artikel: Kunstraub

Autor: Poeschel, Erwin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-392673

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Marienaltar. Schreinfiguren der Muttergottes und der Heiligen Lucius und Florinus. Von Ivo Strigel, 1514. Ehemals in der Veits-Kapelle, Tartscher Bühel

KUNSTRAUB

Als im Herbst des vergangenen Jahres mehrere Teilnehmer eines in Meran tagenden Ärztekongresses in Begleitung des Pfarrherrn die Veits-Kapelle auf dem *Tartscher Bühel bei Mals im Vintschgau (Italien)* besuchten, um dort den bekannten von Yvo Strigel im Jahr 1514 geschaffenen und in einer Inschrift als Werk seiner Hand bezeichneten Altar zu sehen, fanden sie das Kirchlein erbrochen vor und den Schrein seiner drei Figuren beraubt. Es waren die Statuen der Muttergottes und der Heiligen Lucius und Florinus gewesen, der Schutzherren des Bistums Chur, zu dessen Sprengel das Vintschgau bis zum Jahre 1808 gehört hatte. Während des Krieges hatte man den Altar evakuiert und er kehrte auch nach Abschluß der Kämpfe zunächst nicht an seinen ursprünglichen Standort zurück, sondern fand im Bozener Museum Aufstellung. Erst in neuester Zeit wurde er auf Drängen der Gemeinde, die das Kunstwerk nicht länger missen wollte, wieder in die Veitskapelle zurückgeführt. Die Spitzbuben, von denen die Translozierung offenbar beobachtet worden war, fackelten nicht lange und operierten so geschickt, daß auch die eifrigsten Fahndungen bisher nicht an den Tag brachten, wohin sie die wertvollen Figuren verschleppt. Möge dieser Steckbrief mithelfen, das verschwundene Kunstwerk wieder einzubringen.

Erwin Poeschel

Literatur: F. X. Weizinger, Die Malerfamilie der Strigel, Festschrift des Münchner Altertumsvereins N. F. 1913/14, S. 138.